

Mit 5.000 Euro dotiert - VR Bank Bamberg-Forchheim eG lobt erneut Naturschutzpreis aus

vom 11. Mai 2023

Der Naturschutzpreis 2023 steht diesmal unter dem Motto „Methusalem in Garten und Siedlungsgebiet - dominierende alte Obst- und Laubbäume prägen die Natur“. Gesucht werden Methusalems, die in Gärten oder einer nahen Siedlung ihr Umfeld in besonderem Maße prägen. Zum Auftakt des Wettbewerbes traf man sich am 10. Mai im Kundenzentrum der VR Bank in Forchheim.

Der Naturschutzpreis ist ein Wettbewerb mit stabilen Wurzeln im Landkreis Forchheim, den die VR Bank Bamberg-Forchheim auch in diesem Jahr gemeinsam mit dem Kreisverband für Gartenbau und Landespflege Forchheim organisiert. Seit 1994 schon prämiert eine Fachjury jährlich die Gewinner des beliebten Wettbewerbes. Das Jury-Team um Hans Schilling ist dafür im Landkreis unterwegs, um die eingereichten Pflanzen, Bäume oder – je nach Wettbewerbs-Motto – ganze Gartenprojekte in Augenschein zu nehmen. Hier ist ehrenamtliches Engagement gefragt, das schließlich im Herbst in der Auszeichnung der Gewinner gipfelt.

Zum Wettbewerbsauftakt lud die VR Bank Bamberg-Forchheim die Möglichmacher, Organisatoren und Unterstützer des Wettbewerbes nach Forchheim ein. Zu Gast waren außerdem Vertreterinnen und Vertreter der örtlichen Gartenbauvereine.

„Es stand außer Frage, dass wir die Tradition natürlich gerne weiterführen und den Wettbewerb als schönen Anlass nehmen, um das Thema Naturschutz wirkungsvoll in die Öffentlichkeit zu tragen“ freut sich Vorstand Alexander Brehm. Er führt aus: „Die Natur ist unser wertvollstes Erbe und es liegt in unserer Verantwortung, sie zu schützen und zu bewahren. Der Naturschutzpreis zeichnet jene Menschen aus, die sich unermüdlich für den Schutz und Erhalt unserer Umwelt einsetzen.“

Der Einladung der Regionalbank folgte Landrat Hermann Ulm gerne und brachte in seinem Grußwort neben Dank für die Unterstützung auch seine Leidenschaft für alte Baumriesen zum Ausdruck. Die nämlich stehen dieses Jahr im Fokus des Wettbewerbes. Alt-Landrat Reinhard Glauber führte als Vorsitzender des Kreisverbandes für Gartenbau und Landespflege Forchheim aus, dass ihm der Schutz alter Obstbäume von jeher eine Herzensangelegenheit ist.

Gerade alte Bäume sind ökologisch besonders wertvoll – ganz gleich, ob es sich um Laub- oder Obstbäume handelt. Gern als Methusalem bezeichnet sind sie vor allem eines: ganz einzigartige Ökosysteme.

Teilnahmeberechtigt sind alle Bürgerinnen und Bürger, Kindergärten, Schulen, Kommunen und Vereine im Landkreis Forchheim sowie in den Marktgemeinden Eckental und Heroldsberg. Der Anmeldeschluss ist der 31.07.2023, die Preise werden im Rahmen einer festlichen Veranstaltung im November 2023 verliehen. Anmeldeformulare sind in den Geschäftsstellen der VR Bank Bamberg-Forchheim erhältlich – unter www.vrbank-bamberg-forchheim.de/naturschutzpreis ist außerdem ein Online-Anmeldeformular eingerichtet.



Vergößern

Bei der Auftaktveranstaltung zum diesjährigen Naturschutzpreis 2023 - von links: Hermann Ulm (Landrat), Hans Schilling (Kreisfachberater für Obstbau), Alexander Brehm (stellv. Vorstandsvorsitzender VR Bank Bamberg-Forchheim) und Reinhardt Glauber (Vorsitzender des Kreisverbandes für Gartenbau und Landespflege Forchheim)

Obigen Text finden Sie unter:

[VR Bank Bamberg-Forchheim eG lobt erneut Naturschutzpreis aus - VR Bank Bamberg-Forchheim eG \(vrbank-bamberg-forchheim.de\)](https://www.vrbank-bamberg-forchheim.de)